



KATHOLISCHE LANDJUGEND
BEWEGUNG
ROTTENBURG-STUTTART

**Abgestimmte
Version**

Antrag Nr. 3: Vertretung der KLJB Rottenburg-Stuttgart beim BDKJ Rottenburg-Stuttgart

Antragsteller: Diözesanvorstand

Antrag:

Die Diözesanversammlung möge beschließen, wie die KLJB Rottenburg-Stuttgart ihre Verbandsstimmen gegenüber dem BDKJ Rottenburg-Stuttgart wahrnimmt. Dabei soll folgendes gelten:

- Die vom BDKJ vergebenen Stimmen sollen zukünftig nicht mehr an Mitglieder des Diözesanvorstandes gebunden sein, sondern von jedem Mitglied der KLJB Rottenburg-Stuttgart wahrgenommen werden können, das vom Diözesanvorstand dazu beauftragt wurde.
- Der Diözesanvorstand kann außerdem Stimmen an Personen delegieren, die die Werte und Interessen der KLJB respektieren und vertreten können.
- Die Beauftragung und Delegation der Stimmen erfolgt durch ein Mitglied des Diözesanvorstandes. Das bedeutet, dass nicht jeder Vorstand eine Stimme delegieren muss. Es wird gewährleistet, dass alle Stimmen delegiert werden können, auch wenn weniger Diözesanvorstände gewählt sind, als wir Stimmen vergeben können.

Begründung:

Unsere Stimmen beim BDKJ Rottenburg-Stuttgart sind an die gewählten Diözesanvorstände gebunden. Das bedeutet, dass jeder Vorstand seine Stimme selbst delegieren muss, sollte er nicht persönlich an den Gremien teilnehmen können. Sollten wir mehr Stimmen als gewählte Diözesanvorstände haben, müssten die zusätzlichen Stimmen von der Diözesanversammlung delegiert werden. Durch diesen Antrag soll der organisatorische Aufwand für den Diözesanvorstand minimiert werden, weil ein Vorstand alle Stimmen delegieren kann. So können wir auch noch spontan reagieren und gewährleisten, dass möglichst alle Stimmen wahrgenommen werden können.

Frühjahrs-Diözesanversammlung 2019 der KLJB Rottenburg-Stuttgart